

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXIII.

Den 5. Juny 1802.

Mit Kurfürstl. Sächsl. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 30. May früh um 5 Uhr verschied in Görlitz der Herr Rektor Thieme aus Löbau, dessen Tod eine Wittwe und 7 zum Theil noch unerzogene Kinder beweinen.

II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den bey dem Regimente vormals von Reizenstein gestandenen Souslieutenant, Herrn Carl Friedrich von Unruh, und Herrn Heinrich Adolph Freiherrn von Friesen, zu Kammerjunkern zu ernennen.

Beim Kurfürstl. Kirchenrathe zu Dresden wurde am 30. April Herr Carl David Ilgen, zeitheriger Professor der Theologie und der orientalischen Sprachen zu Jena, als nunmehriger Rector an der Landschule zu Pforta confirmiret.

Auf Sr. Kurfürstl. Durchl. gnädigsten Befehl ist am 30. May an Dero Hofe, wegen erfolgten Ablebens Ihro Durchl. Frauen Sophien Antoinetten verw. Herzogin von Sachsen-Koburg, geb. Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel, eine Kammertrauer auf 2 Wochen angelegt worden.

Dresden, den 3. Jun. Am Dienstage

früh sind die hier ein Jahr in Garnison gestandenen 3 Bataillons von den Regimentern Kurfürst, Prinz Klemens und von Kyffel von hier wieder nach ihren Standquartieren abmarschirt; dagegen sind am Sonntage 3 Bataillons von den Regimentern Prinz Anton, Sänger und von Low auf die benachbarten Dörfer, bis die Quartiere in der Stadt gereinigt worden sind, zur künftigen hiesigen Garnison eingerückt. — Zu der vorgestern in Pillnitz aufgeführten Oper Griselda, bey der des vor kurzem aus Wien angekommenen neuen hiesigen Kapellmeisters Herrn Párs Gemalin, welche zugleich als Sängerin bey dem hiesigen italienischen Theater angenommen worden, das erstemal gesungen hat, waren von hier aus sehr viele Zuschauer, unter andern auch der hiesige Kaufmann, Herr von der Sandt, mit der Opernsängerin Madame Andreozzi in einem einspännigen Wagen dahin gefahren. Als sie nach geendigter Oper Nachts gegen 10 Uhr nebst noch 4 andern Wagen auf der fliegenden Fähre bey Pillnitz über die Elbe fahren, und der einspännige Wagen der hintere ist, die Fähre auch schon an dem diesseitigen Ufer angelandet ist und die vordersten Wagen herausfahren, wird das Pferd am